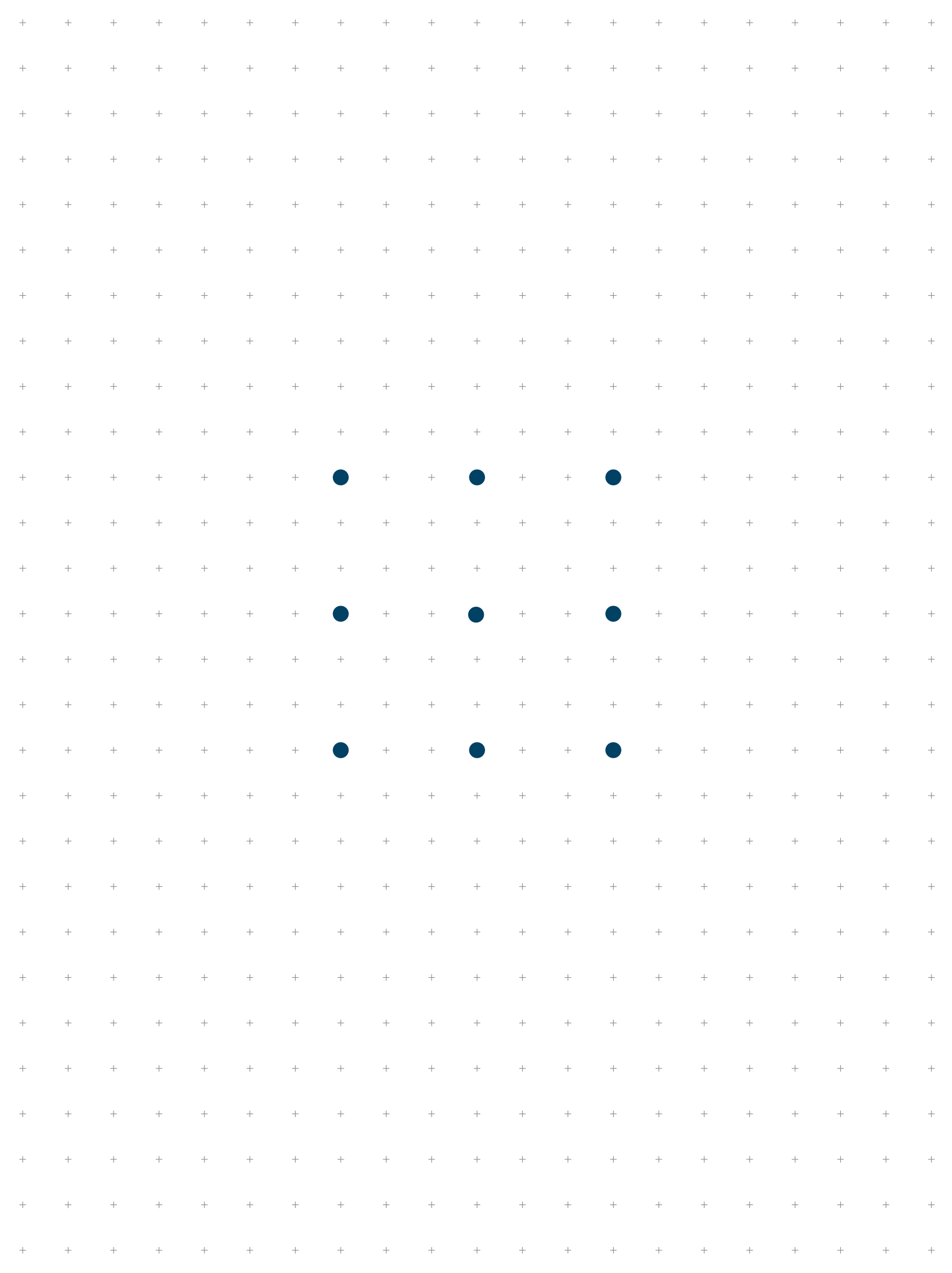


CLEVER KOMBINIERT

DER BESTE WEG: **ALLE WEGE VERBINDEN.**





THINKING
OUTSIDE
THE BOX

**GÖTZ JESBERG**

„RheinCargo bedeutet für mich kunden-spezifische Logistikdienstleistungen aus der Region in die Fläche.“

Liebe Leser,

über den Verkehr der Zukunft reden viele. Aber wer handelt?

Wir jedenfalls tun seit unserer Gründung im Jahr 2012 sehr viel, damit der Gütertransport ökologischer wird. Zugegeben, unser Ausgangspunkt ist günstig, denn wir können den Rhein in seiner schönsten Breite zwischen Köln und Düsseldorf nutzen. Mit unseren Häfen und der Schienenanbindung liegt die RheinCargo mitten im Verkehrsknotenpunkt Europas.

Unsere kombinierte Hafen- und Eisenbahn-Infrastruktur beeindruckt jeden, der sie vor Ort auf sich wirken lassen kann. Nahezu unsichtbar aber ist die digitale Vernetzung. Auch damit werden Millionen Tonnenkilometer bewegt. Zwischen A und B gibt es viele Punkte, die wir stetig optimieren, wobei wir automatisch etwas gegen den Klimawandel tun: Wir investieren in saubere Kraftstoffe und in neue elektrische Loks, wir entlasten die Straßen durch die Kombination aus Binnenschiff und Bahn.

Unsere logistischen Möglichkeiten sind ein Faktor für ein umweltgerechtes Wirtschaftswachstum. Und das entscheidet in unserem Hightechland über den Wohlstand. So möchten wir mit dieser Broschüre gezielt sagen, was den Gütertransport heute verbessert: die effiziente Verbindung von Wasser und Schiene. Diese „alten“ Verkehrswege sind eben auch die Zukunft.

LOGISTIK BESSER ORGANISIEREN. VON MENSCH ZU MENSCH.



50°50'40.4"N 6°58'49.7"E
HAFEN KÖLN-GODORF

FLÄCHENDECKENDES NETZ.

Weil wir Wasser, Schiene und Straße als System organisieren.

INTELLIGENTE VERKNÜPFUNG.

Weil wir uns flexibel an die Prozesse unserer Auftraggeberinnen und Auftraggeber anpassen.

FLIESENDE ZUSAMMENARBEIT.

Weil Logistik mit der Verknüpfung von Fachwissen beginnt.

ZUKUNFTSFÄHIGES KNOW-HOW.

Weil unser stetiges Wachstum engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzieht.

SICHERE LIEFERUNG.

Weil wir auch den Transport von Spezialgütern beherrschen.

Was Güter wert sind, hängt davon ab, wie sie ans Ziel kommen – wie pünktlich, wie sicher, wie passend.

Daran misst sich die Qualität der Logistik. Deswegen verbindet RheinCargo Wasser, Schiene und Straße zu einer kompletten, effizienten Kette.

Die Ansprüche unserer Kundinnen und Kunden sind hoch. Wir nehmen die Herausforderungen gerne an, denn unsere Leistung überzeugt in fünf Dimensionen.



**GROSSE MASSEN
BESCHLEUNIGEN.
AN IDEALEN STANDORTEN.**

51°12'52.9"N 6°42'31.9"E
HAFEN NEUSS

Ein Hafen ist nicht nur fürs Schiff da: sondern für alle Verkehrsmittel.

Die Häfen der RheinCargo verbinden die Wirtschaft. Sie bilden zusammen einen der größten deutschen Binnenhäfen – eine komplett vernetzte Infrastruktur, optimiert für alle Güterströme auf dem Wasser, den Schienen und den Straßen.

DER HAFEN ALS MITTE DER KETTE.

Transporte über weite Strecken zu organisieren, das ist und bleibt eine hochkomplexe Aufgabe. Das Know-how dafür bündelt RheinCargo in einem Unternehmen. Als Systemanbieter realisieren wir die lückenlose Lieferkette, von A nach B und C. Immer genau passend zum Kundenauftrag werden auch Leistungen, die RheinCargo nicht anbietet, den Lkw-Vorlauf beispielsweise, effizient mit einbezogen.



LOGISTIK IM ÖKOSYSTEM.

Wer Hafenkränen bei der Arbeit zusieht, wird verblüfft sein, welche Mengen ein einzelnes Binnenschiff aufnehmen kann. Ein Hafen ist eben angewandter Umweltschutz. So kann ein Schubverband Massengüter entsprechend 350 Lastwagenladungen bewegen. Effizient wird die Wasserstraße aber erst durch die Gleis- und Straßenanbindung. Dafür integriert RheinCargo die Hafenlogistik in ein komplettes System. Kein Wunder, dass der Hafenumschlag mittlerweile 25 Millionen Tonnen übertrifft. Tendenz: steigend.



CONTAINER, DREIDIMENSIONAL KOMBINIERT.

Der Umschlag der standardisierten Behälter hat sich im letzten Vierteljahrhundert etwa verzweifacht. Kein Zufall: dank der geometrisch standardisierten Container ist die Verbindung zwischen Schiff, Bahn und Lkw maßgeschneidert. Damit große Mengen abgefertigt werden, hat RheinCargo schon vor Jahren in Flächen und Krananlagen investiert. Damit werden heute rund 1,2 Millionen TEU umgeschlagen. Der trimodale Verkehr zeigt sich an den Knotenpunkten in aller Stärke: real und digital.

ZUSAMMENARBEIT MIT ALLEN KUNDEN.

Logistik ist keine Einzelleistung. Beweglichkeit ist alles, auch wenn die Güter nicht in Bewegung sind. Viele Produkte müssen bearbeitet, verändert, konfektioniert oder veredelt werden. Ob Tonsorten gemischt, Öle umgefüllt oder anderes bearbeitet werden soll, es gibt nichts, was die Spezialistinnen und Spezialisten der RheinCargo nicht planen können. So ergänzen sich an Verbindungspunkten Flächen, Know-how und Fachkräfte, damit jedes Produkt sein Ziel in der Qualität erreicht, die der Adressat braucht.

DIE BREITESTE STRASSE DEUTSCHLANDS.

Der Rhein ist der zentrale Teil eines europaweiten Wasserstraßennetzes, verbunden mit Neckar, Main und Mosel, mit vielen Kanälen und den Häfen Amsterdam, Rotterdam und Antwerpen. Der Rhein allein bewältigt rund 80 % des Güterverkehrs in der hiesigen Binnenschifffahrt. Über schwere Güter wie Baustoffe, Kohle, Öl, Stahl und Agrarerzeugnisse hinaus werden auch viele Konsumgüter und sensible Chemikalien transportiert. Die Häfen der RheinCargo sind der Weg zum Ziel.



EINE WERTVOLLE KETTE FÜR ROHSTOFFE.

Viele würden bei Kohle einen standardisierten Schüttgut-Transport vermuten. Prozesskohlenstoffe und Aktivkohle jedoch sind anders: sensible Güter, die als Kalzinate, Pulverkohle, Pellets, granuliert oder imprägniert nur mit Fachkenntnis und dafür geeigneten Anlagen umgeschlagen, gelagert und verpackt werden. Unternehmen nutzen das Neusser Containerterminal, die speziellen Lagerhallen und die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RheinCargo, um ihre Ware am Ende kundenspezifisch zu konfektionieren. Eine Lieferkette vom Fernen Osten bis zum europäischen Kunden: auch in Neuss lückenlos.

51°31'12.0"N 6°57'44.5"E
BOTTROP



**DIE WIRTSCHAFT
VORANBRINGEN.
MIT ALLER KRAFT.**

Wohin die Reise geht: mit besseren Verbindungen zum Ziel.

Die Eisenbahn der RheinCargo ist vielfältig an die Wasserwege und an den Straßenverkehr angebunden. Zwischen Rotterdam und Italien verstetigt sich der Güterfluss. Gut für die Effizienz und auch für die Ökobilanz.



EINE STARKE GÜTERBAHN FÜR ALLE.

Wahre Größe beruht auf Fakten: Die Bahn der RheinCargo ist nahtlos in europaweite Verkehrsnetze integriert. Mit 90 Lokomotiven und Hunderten von eigenen Güterwagen realisiert RheinCargo effiziente Direktzugverbindungen in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland. Die Logistikleistung wird hier ganzheitlich gesteuert, die Fachleute der RheinCargo kennen die spezifischen Bedürfnisse des Gütertransports und gehen auf alle Kundenwünsche flexibel ein.

MILLIONEN TONNEN ALS GEWICHTIGES ARGUMENT.

Mehr als 100 Züge am Tag befördern rund 19 Millionen Tonnen Güter. So ergeben sich in einem Jahr 3,5 Milliarden Nettotonnenkilometer, eine beeindruckende Zahl. Ob Stückgut oder Massengut, geschüttet, flüssig oder in Containern – auf den vernetzten Schienen geht es ohne Stau voran. Auch die Knotenpunkte sind auf Effizienz getrimmt. Hier kommen die Erfahrung gut ausgebildeter Fachleute und die digitale smarte Steuerung zusammen: für eine Logistik als All-in-one-Lösung.



KUNDENORIENTIERUNG FÜR NEUE ZIELE.

Unser Know-how in der Standortlogistik beruht auf dem gewachsenen Wissen, wer was wo wann braucht. RheinCargo ist eben auch physisch beim Kunden. Die effiziente Rangiertätigkeit auf Werksgeländen, die Verladetätigkeiten in Raffinerien, die Be- und Entladung von Güterwagen und Containern, der multimodale Transport, alles ist abgestimmt auf das jeweilige Transportgut. Zum Umschlag gehören auch Lagerung und Veredelung. RheinCargo bringt die Dinge voran.

SCHNELLE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER MIT UMFASSENDER QUALIFIKATION.

Richtungswechsel gehören zum Geschäft der RheinCargo. Unsere geschulten Lokführerinnen und Lokführer arbeiten nicht nach Schema F, sie haben durch gute Streckenkunde das Know-how, die Ausweichstrecken zeitsparend zu nutzen. So können unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Logistik je nach kurzfristiger Auftragslage reaktionsschnell beschleunigen. Auch Gefahrgut kann dank der trainierten Teams und des effizienten Managementsystems zertifiziert und zielsicher transportiert werden.



**BEZIEHUNGEN MIT
KUNDEN VERTIEFEN.
TÄGLICH IM WERKSVERKEHR.**



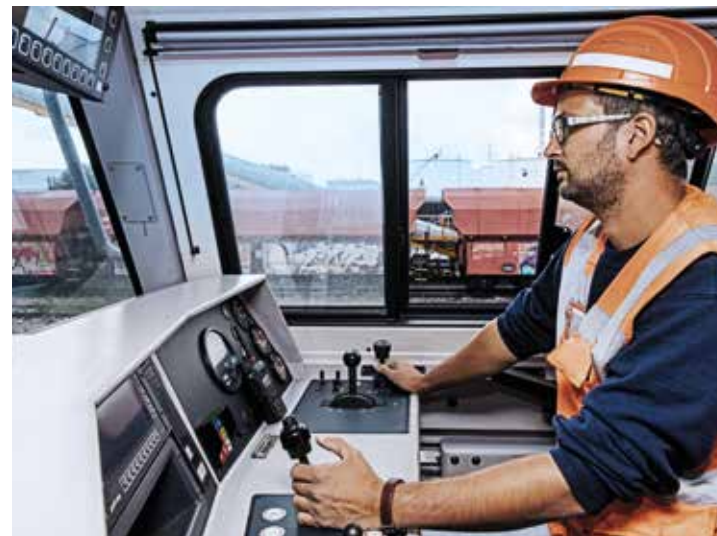
51°31'01.5"N 6°58'09.5"E
WERKSVERKEHR, BOTTRUP

Wie sich Prozesse beschleunigen: mit Lokomotiven, Schienen und Wissen.

Die Logistik innerhalb eines Werksgeländes ist untrennbarer Teil der Wertschöpfung. Die Werks- und Industriebahnen der RheinCargo bewegen sich auf stabilem Grund: Erfahrung, Flexibilität und Branchen-Know-how.

WERKSVERKEHR ALS PRODUKTIONSAKTOR.

Die Rangiertätigkeit auf Werksgeländen wird selten adäquat wahrgenommen. Sie ist aber grundlegend für viele Betriebe. Selbst kleine Unterbrechungen in den Prozessen stören die Produktion und bergen ein Kostenrisiko. Damit das nicht geschieht, passt RheinCargo sich an die speziellen Anforderungen an. Die Be- und Entladung, das Rangieren im Zeittakt sowie die digitale Abbildung in diversen IT-Systemen, all das ist bei jedem Kunden anders.



EISENBAHNNETZE GENAU NACH BEDARF.

Jedes Industrieareal ist speziell: bei den Produktionsabläufen, der Zulieferung und in der Topografie. Eine Bahninfrastruktur auf einem großen Werksgelände funktioniert eben nur im Ganzen. Die Eisenbahn ist deshalb mehr als ein Netz aus Gleisen. Der gesamte Durchfluss der Güter ist ein Zusammenspiel aus dem Transportieren, dem Rangieren, dem Be- und Entladen sowie der intelligenten Steuerung der Abläufe und Infrastrukturen.



MEHR ALS EIN SCHIENENSYSTEM.

RheinCargo sieht den Werks- und Industrieverkehr als Ganzes. Hier wird die komplette Infrastruktur gebaut oder angepasst und konstant instand gehalten. Dazu gehören die Gleisanlagen, Lokomotiven, Güterwagen und Bauwerke sowie die Leit- und Sicherungstechnik. Das Ziel ist immer eine lückenlose Prozesskette für die industrielle Produktion. Ob in Raffinerien, Stahlwerken oder bei Düngemittelherstellern, auch wenn Gefahrgut transportiert werden muss – hier werden die sensiblen Schnittstellen der Produktion optimiert, mit dem Know-how der exzellent ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So entsteht ein Service rund um die Uhr, in effizienter Schichtarbeit, an 365 Tagen im Jahr.



ZWISCHEN SCHIFF UND HOCHOFEN.

In Bottrop ist ein Joint Venture der RheinCargo das Rückgrat des Kokerei-Betriebs für den weltgrößten Stahlkonzern. Auf den 30 Kilometer langen Gleisanlagen des Werksgeländes rangieren mehrere Hochleistungsloks pausenlos den Produktionsinput. Die Logistik für die Kokerei ist darüber hinaus in den Gesamtbetrieb des Bottroper Hafens integriert. Millionen Tonnen Koks und Kohle werden auf dem Gelände der Kokerei bewegt. Eine reibungslose Rohstoffversorgung für eine Kokerei, bei der die Öfen niemals ausgehen dürfen.





50°58'33.2"N 6°59'02.0"E
HAFEN KÖLN-NIEHL I

JEDES GUT
BESTENS LAGERN.
IN FLEXIBLEN GEBÄUDEN.

Immobilien schaffen Mobilität: Flächen mit Perspektive.

Der Umschlag unterschiedlicher Güter braucht Variabilität bei Grundstücken, Büro- und Lagergebäuden. RheinCargo orientiert sich in allen Detailfragen bei Bau, Miete und Management an den Kundenbedürfnissen.

EIN WEITES FELD FÜR VIELES.

Die Landfläche der RheinCargo-Häfen beträgt über fünfeinhalb Millionen Quadratmeter. Dazu gehören eigene Freilagerflächen und Trockenumschlagsanlagen. Die großzügigen Areale schaffen den Raum, um Warenumschlag und Lagerhandling für nahezu alle Güter zu organisieren. So sind auch Schwergutplattformen vorhanden, Grundstücke, Büro- und Lagergebäude können kundenspezifisch angepasst werden. Umbauten sind zeitnah möglich. Letztlich bewegen auch Immobilien die Güter.



VERÄNDERUNG ALS GESCHÄFTSPRINZIP.

Es gibt keine Lagerhalle, die bleibt, wie sie ist. Schließlich bedeutet Kundenorientierung, sich an neue Anforderungen des Warenumschlags anzupassen, bei Neu- und Umbau, Vertragslaufzeiten, Verwaltung und Gebäudebewirtschaftung. Die Anlagen und Einrichtungen betrachtet RheinCargo ganzheitlich im Einklang mit den Gebäuden. Das jeweilige Leistungsangebot berücksichtigt alle Faktoren der Struktur, der Effizienz, der Profitabilität, der Sicherheit und der Umweltverträglichkeit.



RHEINCARGO ALS BAUHERR.

Die Zukunft in der Logistik beginnt bereits am nächsten Tag – der Güterfluss stoppt nie. Dafür müssen Hallenkapazitäten zügig ausgebaut werden. Hier bringt RheinCargo die Dinge voran, als Bauherr. Die gesamte Leistung kommt aus einer Hand: Bauzeitenplan, Abstimmung mit Behörden, Bauantrag, Bauüberwachung, Kenntnis aller neuen Vorschriften und angewandter Umweltschutz. Auch ältere Gebäude werden ganzheitlich auf den neuesten Stand gebracht. Was zählt: optimierte Kosten für einen kundenorientierten Mietzins.

INSTANDHALTUNG MIT SYSTEM.

Alles ist im Fluss. So wird das, was zum Hafen zählt, stetig an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst: Die hafeneigene Infrastruktur mit Umschlagsanlagen, Uferwänden, Straßen und Flächen bleibt auf dem neuesten Stand. Die Maßnahmen orientieren sich auch an dem gestiegenen Umweltschutzanspruch – heute müssen neue Emissionsvorgaben erfüllt und Heizungsenergie gespart werden. Langfristige Investitionen und kurzfristig ein reaktions-schnelles Facility-Management sorgen für Anlagen ohne Stillstand.



KOSTENGÜNSTIG IM ZENTRUM.

Die Stärke der RheinCargo kommt aus der Mitte des europäischen Verkehrs. Denn der Rhein als pulsierende Verkehrsader ist bei wachsenden Warenströmen wichtiger denn je. Die Häfen mit den direkt angeschlossenen Lagerflächen und -hallen bilden eine Infrastruktur der direkten Wege. Umschlag und Lager sind reibungslos miteinander verzahnt und damit hocheffizient. Eigentlich konkurrenzlos, denn für Hafen-Immobilien gibt es keine günstigeren Voraussetzungen.

DIE UMWELT AKTIV SCHÜTZEN. MIT KOMPLETTER VERNETZUNG.

Was auch immer transportiert wird, es gibt nur einen Weg: den effizientesten. RheinCargo reduziert Energieeinsatz und Emissionen durch die konsequente Verbindung von Wasser, Schiene und Straße.



NACHHALTIGER VERKEHR AUF UNSEREM PLANETEN:

Die Weltgemeinschaft hat sich unter dem Dach der Vereinten Nationen zu 17 globalen Zielen verpflichtet. Die Wirtschaft ist in der Verantwortung.

Unser Beitrag: eine Infrastruktur mit günstiger Ökobilanz, um ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum fördern.

DIE EISENBAHN ALS UMWELTAKTIVIST:

Im Fernverkehr setzt die RheinCargo ausschließlich elektrische Lokomotiven ein. Viele unserer Lokomotiven arbeiten als Hybrid und rekuperieren Energie.

WENIGER FEINSTAUB UND STICKOXIDE:

Die saubere Kraftstoff-Alternative heißt verflüssigtes Erdgas, kurz LNG. Mit der ersten LNG-Festbunkerstation Europas im Niehler Hafen startet die schadstoffarme Treibstoff-Infrastruktur für den Schwerlastverkehr auf Straße und Wasser.

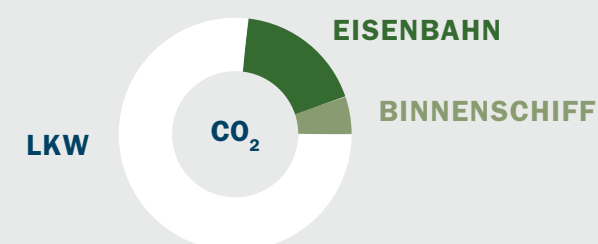


CO₂ EINSPAREN GEHÖRT ZUM GESCHÄFT:

3,5 Milliarden Nettotonnenkilometer Verkehrsleistung der Eisenbahn alleine sparen 457.000 Tonnen CO₂ gegenüber einem Transport dieser Menge auf der Straße.

CO₂ ALS UMWELTFAKTOR:

weniger Emission durch Eisenbahn und Binnenschiff.



1 BINNENSCHIFF = 105 LKW

Mit rund 50 Schiffsabfertigungen ersetzt die RheinCargo täglich etwa

5.000

LKW-TRANSPORTE



ZERTIFIKATE, PAPIERE MIT GEWICHT:

Seit 2012 ist RheinCargo als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert, mit alljährlichen Experten-Audits. Die grenzüberschreitende Beförderung aller Abfälle des Europäischen Abfallartenverzeichnisses erfolgt mit geprüfter Umweltverträglichkeit.

RheinCargo ist ein Unternehmen der Bewegung.
Hier fließen auch die Informationen über viele Kanäle.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

**KONTAKTE VERTIEFEN.
DIREKT, PERSÖNLICH
UND ONLINE.**



RHEINCARGO GMBH & CO. KG

info@rheincargo.com

www.rheincargo.com



STANDORT NEUSS

Hammer Landstraße 3
41460 Neuss

Fon: +49 (0) 2131 53 23 - 0

Fax: +49 (0) 2131 53 23 - 100

STANDORT KÖLN

Am Niehler Hafen 2
50735 Köln

Fon: +49 (0) 221 390 - 0

Fax: +49 (0) 221 390 - 1343



WAS KÖNNEN WIR
FÜR SIE VERKNÜPFEN?

